

Deutsche Energieversorgung

Speichersystem ausgezeichnet

[23.10.2015] Das Energiekonzept Economic Grid der Firma Deutsche Energieversorgung vernetzt Heimspeicher zu einem virtuellen Großspeicher. Die Lösung wurde jetzt von der Initiative Deutschland – Land der Ideen prämiert.

Die im Jahr 2005 von der Bundesregierung und dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) gegründete Initiative Deutschland – Land der Ideen hat jetzt das Energiekonzept Economic Grid des Unternehmens Deutsche Energieversorgung prämiert. Die Auszeichnung erfolgte zum Motto „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ in der Kategorie Umwelt, teilt das Unternehmen mit. Das Konzept basiert auf der Vernetzung vieler Heimspeicher: So verfügen alle Stromspeicher Senec Home der Deutschen Energieversorgung über eine so genannte Economic-Grid-Funktion. Wer sich für diese Funktion beim Hersteller registriert, kann kostenlos von überschüssiger Energie im Netz profitieren. Dazu übermittelt das Speichersystem automatisch die aktuelle Akkukapazität an die zentrale Kapazitätserfassung der Firma. Diese kann dann überschüssige Energie aus dem öffentlichen Stromnetz an den Heimspeicher weiterleiten. Damit arbeiten die einzelnen Heimspeicher wie ein virtueller, dynamischer Großspeicher. Da das Unternehmen mit Economic Grid eine Netzdienstleistung erbringt, die von den Netzbetreibern vergütet wird, kann der Strom kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

(me)

Stichwörter: Energiespeicher, Deutsche Energieversorgung, Economic Grid, Heimspeicher, Vernetzung, virtueller Großspeicher